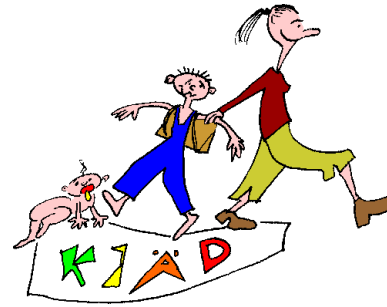


## Wohin können Sie sich bei Fragen wenden?

- an Ihren Kinder- und Jugendarzt in der Praxis
- an den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes
- an die HNO-Ärzte (z.B. zur Abklärung der Hörfähigkeit)
- an die Heilpädagogischen Frühförderstellen



Gesundheitsamt Dresden  
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

## Mein Kind wächst mehrsprachig auf....

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat die Chance, das Sprechen auf natürliche Weise in mehreren Sprachen zu erlernen.

### Was versteht man unter Mehrsprachigkeit?

Aussprache, Grammatik und Wortschatz werden im Alltag in verschiedenen Sprachen erlernt. Auch Sprachklang, Satzbau, umgangssprachliche und kulturelle Besonderheiten beim Sprechen und Verstehen der jeweiligen Sprache müssen vom Kind verinnerlicht werden.

Beispiele für mehrsprachiges Aufwachsen:

- Die russische Mutter spricht russisch, der deutsche Vater spricht deutsch mit dem Kind.
- Französische Eltern in Deutschland sprechen zu Hause französisch mit dem Kind, im Kindergarten spricht es deutsch mit den anderen.
- Ein vietnamesischer Vater spricht vietnamesisch, eine polnische Mutter polnisch mit dem Kind. Im Kindergarten spricht es deutsch.

### Welche Besonderheiten können auftreten?

Ihr Kind lernt von Geburt an zwei oder mehr Sprachen kennen. Das kann dazu führen, daß es:

- etwas später zu sprechen beginnt
- erst nur eine, später die andere Sprache nutzt
- beide Sprachen von Anfang an nutzt und vorübergehend möglicherweise sogar "vermischt".

Quellen: - [www.arbeitskreis-sprache.de](http://www.arbeitskreis-sprache.de)  
- [www.kindergartenpädagogik.de](http://www.kindergartenpädagogik.de)  
- Kerstin Zieris: Prävention von Sprachstörungen bei mehrsprachigen Kindern

Erstellt: Dr. Taut-Sack, DM Grabe; 2007  
Ratgeber\_Mehrsprachigkeit\_10.doc

## Welche Bedeutung hat die „Erstsprache“?

Die Erstsprache ist meistens die Muttersprache – die Sprache des Menschen, von dem das Kind in den ersten Jahren weitgehend geprägt ist, dessen Sprache es als erstes spricht.

Mit der Erstsprache erwirbt das Kind Erfahrungen, Gefühle, kulturelle und gesellschaftliche Werte und Normen, die es mit dem Menschen, der diese Sprache spricht, verbindet. Sie ermöglicht dem Kind eine Identifikation mit der eigenen Herkunft und Kultur und ist aus diesem Grund so bedeutsam für seine psychische Entwicklung.

Gleichzeitig ist die Erstsprache der Mittler zwischen den kindlichen Lebenswelten Familie und Kindergarten/Schule.

Die ungestörte Entwicklung der Erstsprache gibt dem Kind die Wurzeln, die es benötigt, um den komplexen Prozess des Spracherwerbs mit Gestik, Motorik und Emotionen auch in der Zweitsprache bewältigen zu können.

## Wie erkennen Sie, ob die Sprachentwicklung Ihres Kindes ohne Probleme verläuft?

→ Hier können nur einige Anhaltspunkte genannt werden:

- Zum zweiten Geburtstag spricht Ihr Kind etwa 50 Wörter – bei Mehrsprachigkeit kann eine Verschiebung um ein halbes Jahr auftreten.
- Mit drei Jahren spricht Ihr Kind in mindestens einer Sprache in Dreiwortsätzen.
- Mit vier Jahren kann Ihr Kind sich auch außerhalb der Familie sprachlich verständigen.
- Bei regelmäßigem Besuch einer deutschen Kindereinrichtung oder Schule kann Ihr Kind sich nach etwa einem Jahr gut in der deutschen Sprache ausdrücken.

## Was können Sie für die Sprachentwicklung Ihres Kindes tun?

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind in Ihrer Muttersprache – es ist die „Sprache des Herzens“.
- Lassen Sie Ihr Kind erzählen und hören Sie ihm zu – das fördert seine Sprechfreude.
- Fragen Sie nach, zeigen Sie Interesse an den Erzählungen Ihres Kindes.
- Verbessern Sie „Fehler“ Ihres Kindes nicht, sondern wiederholen Sie beiläufig das Wort oder den Satz richtig (Beispiel: „Da Auto fahren“ -> „Ja, da fährt ein Auto“).
- Sprechen Sie bei Tätigkeiten im Haushalt, beim Einkaufen, Spielen oder Bücher Anschauen mit Ihrem Kind.
- Trennen Sie die Sprachen: Sprechen Sie zu Hause in Ihrer Muttersprache mit dem Kind – im Kindergarten spricht es deutsch.
- Achtung: Durch Fernsehen wird die Sprachentwicklung nicht gefördert!

## Was kann auf eine Störung der Sprachentwicklung hindeuten?

- Eine Sprachstörung bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern besteht immer in allen Sprachen!
- Bei mehrsprachig und einsprachig aufwachsenden Kindern können die gleichen Störungen in der Sprachentwicklung auftreten.

Anzeichen für eine Sprachstörung können sein:

- sehr später Sprechbeginn
- geringe Fortschritte bei Wortschatzerweiterung, Aussprache und Grammatik
- Probleme im Sprachverständnis
- anhaltende Sprachmischung, die vermuten lässt, dass Worte in einer Sprache nicht „abgerufen“ werden können
- Stottern (länger als 6 Monate; nach dem 4. Lebensjahr)
- Sprechvermeidung allgemein oder in bestimmten Situationen
- Probleme auch in anderen Entwicklungsbereichen